

EGI Euro Grundinvest Fonds: Wie stehen Berater der EGI-Fonds da?

- KRG – Knoll Restructuring Group GmbH: Wie aktuell sind veröffentlichte Bilanzen? Hat KRG der Öffentlichkeit etwas zu verschweigen?
- TGS Knoll Beck Legal GmbH Rechtsanwälte: 2014 Bilanz mit hohen Schulden?

Wenn man Berater aussucht, die die in Schieflage befindlichen EGI-Euro Grundinvest-Fonds 15, 17, 18, 20 wieder ins richtige Fahrwasser bringen sollen, dann sollten Sanierungsexperten ihr Handwerk verstehen. Das sollte sich auch in dem eigenen Zahlenwerk widerspiegeln. Deshalb lohnt sich ein Blick auf die Jahresabschlüsse dieser Ratgeber.

Bilanzen:

Die Bilanz ist eine Momentaufnahme über die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens. Sie sollte ein sachgerechtes und ungeschminktes Bild der erbrachten Leistungen des Geschäftsjahres geben.

Die Jahresabschlüsse werden u.a. in Kurzform im Unternehmensregister veröffentlicht und können von jedermann eingesehen werden.

Man sagt, dass guter Rat teuer sei – und meint damit auch gleichzeitig, dass er seinen Wert habe. Die Geschäftsführung der EGI-Fonds hat sich die KRG Knoll Restructuring Group GmbH (= KRG) – unter Führung von Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll als Lotse ausgesucht (im Internet zu finden unter kr-g.de). Außerdem werden die Fonds rechtlich unter anderem von TGS Knoll Beck Legal GmbH Rechtsanwälte betreut. Es wird für EGI-Fonds Anleger höchste Zeit, sich mit diesen Beratern und den agierenden Vertretern ganz genau zu beschäftigen.

KRG – Knolls welcher Zahlensalat

Wer wüsste nicht gerne, wie gut sein eigener Sanierungsberater – so die Eigenbeschreibung dieses Unternehmens auf deren Internetseite – dasteht. Schließlich vertraut man ihm in krisenhafter Zeit die gesamte Zukunft an. Zeit also, sich einmal die veröffentlichten Jahresabschlüsse der KRG im Bundesanzeiger anzusehen, denn schließlich müssen diese Zahlenwerke für jedes Geschäftsjahr publiziert werden.

So geht man davon aus, dass auch ein Berater, der auf seiner Internetseite für seine Kompetenz „in den Bereichen Controlling / Rechnungswesen / Liquidität / und Risiken / Krisenursachen“ wirbt, selbst alle Zahlen zeitnah entsprechend den gesetzlichen Vorgaben der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt. Weit gefehlt: der letzte unter Bundesanzeiger veröffentlichte Jahresabschluss datiert nicht vom 31.12.2015 oder vom Vorjahr 2014 – publiziert ist die Bilanz aus dem Jahre 2011. Bemerkenswert sind die Angaben zum Gewinn und zur Geschäftsausstattung sowie zum Personal:

Innerhalb welcher Fristen muss die Hinterlegung des Jahresabschlusses erfolgt sein?

„Ihre Einreichung zur Hinterlegung des Jahresabschlusses einer Kleinstkapitalgesellschaft muss, wie auch bisher die Veröffentlichung im Bundesanzeiger, unverzüglich nach Vorlage an die Gesellschafter, spätestens aber 12 Monate nach Abschlussstichtag beim Bundesanzeiger erfolgen.“

ZITAT: Bundesanzeiger- Verlag; Merkblatt zur Neuregelungen für Kleinunternehmen; gilt ab Dezember 2012

Auf dem Seidenberg 5 D – 53721 Siegburg www.rechtinfo.de + www.kapital-rechtinfo.de Fon 02241 – 1733-0 Fax 02241 – 1733-44 eMail info@rechtinfo.de
Der Inhalt der Internetseite kapital-rechtinfo.de und dieses Ausdrucks dient ausschließlich der allgemeinen Information für den persönlichen Interessenbereich des Benutzers und ist keine Finanzanalyse von Finanzinstrumenten i. S. d. § 37d WpHG. Jeder Benutzer ist für jegliche Art der (Nicht-)Nutzung der Informationen selbst verantwortlich. Die Information ist lediglich zur Kenntnisnahme für Benutzer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bestimmt und ausdrücklich nicht für Benutzer anderer Staaten vorgesehen. Die Kanzlei Göddecke übernimmt keine Haftung für die Auswahl, Vollständigkeit, Aktualität oder Exaktheit der bereitgestellten Informationen als auch für die aus der Verwendung der Informationen durch den Benutzer resultierenden Ergebnisse. Insbesondere werden keine rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen, vermögensbezogenen oder andere Empfehlungen oder Ratschläge in irgendeiner Form gegeben oder Mandatsbeziehungen begründet; dieses gilt sowohl für Regelungen etc., die für die Bundesrepublik Deutschland Anwendung finden als auch bzgl. anderer Rechtssysteme. Alle Informationen sind jedoch mit Sachkenntnis sowie großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erhoben worden.

Die bereitgestellten Informationen sind nicht auf besondere Bedürfnisse einzelner Personen, Personenmehrheiten oder Einrichtungen abgestimmt, weshalb die unabhängige Untersuchung, fachliche Beurteilung und individuelle Beratung durch fachlich versierte Berater (z. B. Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Vermögensberater), die auch u.a. die Einhaltung von Fristen prüfen, nicht ersetzt werden soll. Gesetze und Vorschriften ändern sich ständig und können nur auf konkrete Situationen angewandt werden. Die dargestellte Information gibt den Stand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder, sie wird nicht aktualisiert und kann bis zum Zeitpunkt ihrer Kenntnisnahme durch den Nutzer inhaltlich überholt sein. Verwenden Sie daher die hier bereitgestellten Informationen niemals als Quelle für rechts- oder/und wirtschaftsbezogene Entscheidung(en).

- Der Jahresüberschuss im Jahre 2011 betrug € 49,81 nachdem man im Jahr zuvor € 417,42 als Gesamtertrag ausgewiesen hat.
- Anlagevermögen und
- Mitarbeiter hat das Unternehmen ausweislich eigener Angaben im Jahre 2011 nicht gehabt.

Was aber ist seitdem geschehen? Warum werden die Jahresabschlüsse für die Zeit danach nicht bekannt gegeben? Wie ist die Geschäftsentwicklung des zentralen Beratungsunternehmens der EGI-Fonds gewesen? Wie qualifiziert kann ein solches Unternehmen wirklich die vier millionenschweren EGI-Fonds beraten?

Jetzt drängt sich natürlich ein Gedanke auf: Was kann das EGI-Fonds-Management von KRG lernen? Schaut man auf die Bilanzen der vier EGI-Fonds, weiß man gleich die Antwort: Auch hier werden Bilanzen erst nach mehreren Jahren veröffentlicht! Denn der Abschluss für das Jahr 2013 hat erst das Licht der Öffentlichkeit im Herbst 2016 erblickt (Euro Grundinvest Fonds: Jahresabschlüsse 2013 sind ein Fiasko – Wo ist das Geld geblieben? - http://www.kapital-rechtinfo.de/kapital-rechtinfo/archiv/texte_e/Euro_Grundinvest_Fonds_Jahresabschluesse_2013_sind_ein_Fiasko_Wo_ist_das_Geld_geblieben.shtml?navid=2)

TGS – Anwaltsbüro mit Schuldenberg?

Bilanzen verraten wirklich viel: Das Anwaltsbüro mit dem Namen von Prof. Dr. Knoll veröffentlichte die letzte Bilanz aus dem Jahre 2014. Der Jahresabschluss ist von Knoll im Dezember 2015 verantwortlich aufgestellt worden. Hier reicht ein Blick auf die Passivseite der Bilanz, um Fragen nach dem Erfolgsrezept der Anwälte zu stellen:

- Ein Verlustvortrag aus dem Vorjahr (2013) von etwa € 5.700 (im Vorjahr betrug der Verlustvortrag fast € 1.500,00)
- Ein Jahresfehlbetrag (=Verlust) von knapp € 28.000,00 (Vorjahr rund € 4.200,00)
- Ein nicht gedeckter Jahresfehlbetrag von etwa € 8.600,00
- Der Schuldenberg wuchs im Jahr 2014 auf über € 954.000,00 (Vorjahr fast € 561.000,00)

Auch hier zeigt der geübte Blick in den Anhang des Jahresabschlusses, dass das Unternehmen 2014 keine Mitarbeiter beschäftigte.

Fragt man sich, was kennzeichnend ist? Ein Anwachsen der Schulden um etwa € 400.000,00 innerhalb eines Jahres! Die EGI-Anleger werden sich mit Sicherheit fragen müssen, ob man solchen Beratern die Zukunft anvertrauen sollte.

Empfehlungsmandate – eine Suchaufgabe

Reputation ist ein wichtiger Faktor, wenn es um Vertrauen geht. Erfolge sollte man vorweisen können und sich damit brüsten. Wer die Internetseite eines Sanierungsexperten durchsucht, erwartet dazu ganz konkret Namen und Aussagen als auch Zahlen von Ergebnissen. Vergebens, wenn man auf der KRG- Internetseite surft! Woran liegt das bloß, dass kein erfolgreich abgeschlossenes Sanierungsprojekt vorgestellt wird?

Quelle: eigener Bericht

06. Januar 2017 (Rechtsanwalt Hartmut Götdecke)
Tel.: 02241/1733-20

Weitere interessante Artikel zu diesem Projekt finden Sie „hier“
Projektgruppe EuroGrundinvest-Fonds: Anlegergelder in Not

http://www.kapital-rechtinfo.de/kapital-rechtinfo/archiv/projekte/projekte_e/EuroGrundinvest_Fonds_Anlegergelder_in_Not_Insolvenz_Persoeneiche_Haftung.shtml?navid=3